



Pressemitteilung

Salzburg, 09.12.2014

Konzert und Lesung: „Syrien. Musik und Poesie“

Fr, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Kammerspiele

Syrien, einer der ältesten Kulturräume der Welt, sorgt international wegen des dort wütenden Bürgerkriegs für Schlagzeilen und regional wegen schneller und tragfähiger Lösungen für die Aufnahme der Flüchtlingsströme. Die Initiative Kulturstadt Salzburg (IKS) ist eine Kooperation mit der Caritas eingegangen, um den syrischen Flüchtlingen in Salzburg das Einleben in der Fremde zu erleichtern. Ein regelmäßiges Gespräch und Kulturangebote in den verschiedenen Institutionen sollen ein bewusstes Miteinander der unterschiedlichen Kulturen fördern – ergänzend zu den laufenden Spendenaktionen.

Auftakt wird eine Veranstaltung im Landestheater mit zwei Persönlichkeiten der klassischen Musikszene Salzburgs sein, Frank Stadler, Konzertmeister des Mozarteumorchesters, und Hossam Mahmoud, zeitgenössischer ägyptischer Komponist. Sie schufen mit dem Verein West-Östlicher-Divan (WØD) einen organisatorischen Rahmen, um Salzburg außereuropäische Kulturen mit thematischen Konzerten und Literatur näher zu bringen. In den Kammerspielen des Landestheaters wird der im Nahen Osten renommierte Dichter Hassan Teleb eigene Texte sowie Gedichte der syrischen Poeten Al-Ma'arri und Nizar Qabbani vortragen, begleitet von Einlagen alter arabischer Musik, traditioneller Musik von Zakaria Ahmad und einem Werk von Claude Debussy. Eine Kooperation des Salzburger Landestheaters mit dem Verein WØD.

Mit Vera Klug, Flöte / Francis Pappas, Gesang / Katharina Teufel, Harfe / Hossam Mahmoud, Oud / Vytautas Martisius, Bratsche / Frank Stadler, Violine / Hassan Teleb, Rezitation

Dauer: ca. 1 h 30 min \ keine Pause

Salzburger Landestheater / Kammerspiele / Schwarzstraße 24

Karten:

Tel. +43 (0) 662 / 87 15 12 - 222
service@salzburger-landestheater.at
www.salzburger-landestheater.at